



Pflegeanleitung für immergrüne Hecken

Christian Nepustil Garten- und Landschaftsbau GmbH

Immergrüne Hecken sind mehr als nur ein Sichtschutz – sie strukturieren den Garten, bieten Lebensraum für Vögel und schaffen das ganze Jahr über ein gepflegtes, grünes Ambiente. Damit Ihre Hecke dicht, gesund und gleichmäßig wächst, sind regelmäßige Pflege und der richtige Schnitt entscheidend.

1. Nach dem Pflanzen

- **Bewässerung:**

In den ersten Wochen nach dem Pflanzen ist eine ausreichende Wasserversorgung entscheidend. Der Wurzelbereich sollte gleichmäßig feucht, aber nicht stau nass sein.

Besonders bei Ballen- oder Containerpflanzen: Nach dem Einsetzen gründlich einschlänmen (ca. 20–30 Liter pro laufenden Meter).

- **Mulchen:**

Eine Mulch Schicht (z. B. Rindenmulch oder Holzhäcksel) hilft, die Bodenfeuchtigkeit zu halten und Unkraut zu unterdrücken.

2. Bewässerung im Jahresverlauf

- Immergrüne Hecken verdunsten auch im Winter Wasser über die Blätter – besonders an sonnigen, frostfreien Tagen.

Daher gilt:

→ **Auch im Winter bei frostfreiem Wetter wässern!**

- Im Sommer regelmäßig und durchdringend gießen, besonders bei längeren Trockenphasen.

Faustregel: Einmal pro Woche etwa 20–30 Liter pro laufenden Meter.

3. Schnittmaßnahmen

Bei Heckenschnitten bitte immer das Bundesnaturschutzgesetz § 39 BNatSchG

beachten, welches besagt: „Es ist verboten (...) Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze (...) in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf

den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen“¹

Daher radikale Heckenschnitte zwischen dem 01.10. und dem 28.02. durchführen. Ab März nur noch schonende Formschnitte durchführen.

- **Erziehungsschnitt (1.–3. Jahr):**
Dient dem gleichmäßigen Aufbau der Hecke. Jedes Jahr leicht einkürzen, um die Verzweigung anzuregen.
- **Pflegeschnitt (ab dem 4. Jahr):**
1–2-mal jährlich schneiden, um die Form zu erhalten und die Hecke dicht zu halten.

Tipp:

Hecken leicht trapezförmig schneiden (unten breiter als oben). So bekommen alle Pflanzenteile ausreichend Licht und bleiben dicht.

4. Düngung

- **Frühjahr (März/April):**
Langzeitdünger oder organischen Volldünger ausbringen.
- **Sommer (Juli):**
Leichte Nachdüngung möglich, um das Wachstum zu fördern.
- **Herbst:**
Kaliumbetonter Dünger (z. B. Patentkali) stärkt die Pflanzen für den Winter.

Bei nährstoffarmen Böden zusätzlich alle 2–3 Jahre Kompost oder Rindenhumus einarbeiten.

5. Pflege im Winter

- Bei Trockenheit und Sonnenschein an frostfreien Tagen wässern.
- Schnee regelmäßig vorsichtig abschütteln, damit die Äste nicht brechen.

¹ https://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/_39.html

- Winterschutz bei empfindlichen Arten (z. B. Kirschlorbeer in rauen Lagen): leichte Schattierung oder Abdeckung mit Vlies möglich.

Pflegetipp

Eine dichte, gesunde Hecke entsteht durch **gleichmäßiges Wachstum** – also durch ausreichend Wasser, Nährstoffe und regelmäßigen, fachgerechten Schnitt.

Gerne übernehmen wir auf Wunsch die laufende Heckenpflege für Sie – fachgerecht, zuverlässig und zum passenden Zeitpunkt im Jahr.

Hinweis: Diese Anleitung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz verfasst.